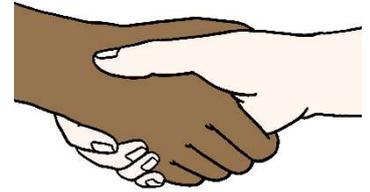


Allgemeine Infos über Verträge

Was ist ein Vertrag?

- Jemand macht ein Angebot.
Eine andere Person nimmt das Angebot an.
Das heißt:
2 Vertragspartner schließen einen Vertrag.

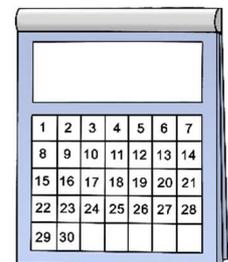


- Alle müssen sich an den Vertrag halten.
- Die Vertragspartner vereinbaren:

Wie lang gilt der Vertrag?

Das Fachwort dafür ist **Vertragslaufzeit**.

Wenn Sie die Vertragslaufzeit aussuchen können,
wählen Sie eine kurze Vertragslaufzeit.



- Sie können viele Verträge widerrufen.

Widerruf heißt:

Kurz nach Vertrags-Abschluss entscheiden Sie sich gegen den Vertrag.

Sie machen den Vertrag rückgängig.

Ein Widerruf ist meistens in den ersten 2 Wochen möglich.

Bei einigen Verträgen haben Sie ein **Sonderkündigungsrecht**.

Sonderkündigung heißt:

Sie dürfen den Vertrag ausnahmsweise
innerhalb der Vertragslaufzeit kündigen.

Zum Beispiel:

Eine Firma ändert die Geschäfts-Bedingungen.

Darum dürfen Sie den Vertrag sofort kündigen.



Wie schließen Sie einen Vertrag?

Es gibt verschiedene Vertrags-Arten.

Wie Sie den Vertrag schließen,
ist abhängig von der Art.

Verträge im Alltag

Sie schließen im Alltag viele Verträge **mündlich**.

Zum Beispiel:

Sie kaufen Lebensmittel.

Der Verkäufer macht das Angebot:

Das Brot kostet 2 Euro.

Sie nehmen das Angebot an:

Ich kaufe das Brot.



Oder Sie schließen den Vertrag durch **schlüssiges Verhalten**.

Schlüssiges Verhalten heißt zum Beispiel:

Sie legen das Brot auf das Kassen-Band.

Dann bezahlen Sie das Brot.

Diese kleinen Verträge müssen **nicht** schriftlich sein.

Unser Tipp:

Manchmal ist eine Vereinbarung sinnvoll.

Schreiben Sie Leistung und Preis auf.

Beide Vertragspartner unterschreiben die Vereinbarung.

Dann haben Sie einen Nachweis,

falls Sie sich streiten.



Schriftliche Verträge

Viele Verträge müssen Sie schriftlich schließen.
Das steht im Gesetz.

Die Verträge sind zum Beispiel:

- Mietverträge
- Arbeitsverträge
- Darlehen

Darlehen heißt: Eine Bank leiht Ihnen Geld.

- Bürgschaften

Bürgschaft heißt:

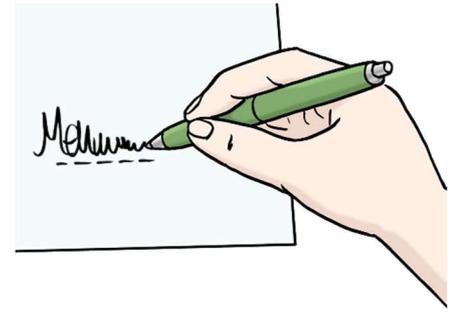
Sie übernehmen die Verantwortung für eine andere Person.

Wenn die Person **nicht** zahlen kann,
bezahlen Sie für die Person.

Zum Beispiel:

Eltern können dafür bürgen,
dass das Kind die Miete zahlt.

Solche Verträge müssen die Vertragspartner unterschreiben.



Verträge beim Notar

Notar ist ein Beruf.

Ein Notar ist neutral.

Er stellt sicher,

dass **kein** Vertragspartner einen Nachteil hat.

Der Notar erklärt den Vertrag.

Er bestätigt,

dass die Unterschriften echt sind.

Manche Verträge können Sie nur bei einem Notar schließen.

Zum Beispiel:

Wenn Sie ein Grundstück kaufen oder verkaufen.

Diese Verträge heißen **notarielle Beurkundung**.



Haben Sie Fragen?

Rufen Sie uns an.

Telefon-Nummer: 05 11 – 91 19 60



Bilder: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.